

## Tekst 1

# Schmied der eigenen Medaille

**Vom 2. bis 7. Juli finden in Leipzig die Berufsweltmeisterschaften statt – mit neun Teilnehmern aus der Ostschweiz. Unter denen: Benedict Haener, Goldschmied aus Horn.**

(1) Mit einem Ring aus Gold hat er sich an den Schweizer Meisterschaften gegen vierzig andere Goldschmied-Lehrlinge durchgesetzt. Deshalb kommt Benedict Haener aus Horn als einzigem Teilnehmer aus dem Kanton Thurgau die Ehre zu, sein Können an den Berufs-WM in Leipzig zu beweisen – in der Kategorie der Goldschmiede. An den Wettkämpfen wird nur das technische Handwerk bewertet. Die künstlerische Gabe der Teilnehmer spielt an den WM laut Benedict 1 keine Rolle – die Schmuckstücke werden vorgegeben. „Ich bin aber froh, dass in unserem Beruf auch das kreative Element noch Platz findet“, sagt Benedict Haener.



(2) Haener hatte sich schon früh darauf festgelegt, einen kreativen und handwerklichen Beruf zu erlernen. Deshalb habe ihn der Beruf des Goldschmiedes auch zu begeistern gewusst. „In der Schule bereitete mir der Werkunterricht am meisten Spass. Vor allem die Arbeit mit Metall hat mir gefallen“, sagt Haener.

(3) Der Titelgewinn an den Schweizer Meisterschaften habe ihn in seiner Berufswahl bestätigt. Den Sieg hat sich der Horner erhofft, doch wirklich damit gerechnet hat er nicht. Er habe sich nicht speziell auf den Wettkampf vorbereitet. Die Vorbereitungen für die Weltmeisterschaften gehe er schon gezielter an. „Ich stelle jedes der fünf Schmuckstücke, von denen eines am Wettkampf ausgelost wird, mehrmals her“, sagt Haener. Um einen der Anhänger fertigzustellen, brauche er etwa 22 Stunden. Nebst der zeitraubenden Vorbereitung darf die Arbeit im Atelier in seinem Betrieb nicht zu kurz kommen. „Für die WM-Vorbereitungen investiere ich einen Monat unbezahlte Arbeitszeit. Ich will so gut es geht auf den Zeitpunkt X vorbereitet sein.“

(4) Der Wettkampf wird vier Tage dauern – danach wird das beste Stück prämiert. Während der Übungsphase werden die Schmuckstücke aber

35 nicht bewertet, sondern wieder eingeschmolzen – damit er das gleiche  
Stück mehrmals herstellen kann. „Dabei gehen zwei Gramm verloren.“ Er  
habe einen Sponsor, der ihm das edle Material zur Verfügung stelle.

(5) 4 seiner seriösen Vorbereitung rechnet Haener mit harter  
Konkurrenz aus dem asiatischen Raum. Die asiatischen Vertreter hätten  
40 die vergangenen zwei Jahre dazu genutzt, die Herstellung der geforderten  
Schmuckstücke zu perfektionieren – also kein Vergleich zu Haeners  
Aufwand.

(6) „Ich bin froh, dass ich während meiner Lehrzeit, die im vergangenen  
Sommer zu Ende ging, nicht nur auf den Erfolg an den WM getrimmt  
45 wurde“, sagt Haener. Trotzdem wird er während der Weltmeisterschaften  
sein Bestes geben. „Zur Unterstützung kommen meine Eltern mit nach  
Leipzig“, sagt er. Auch sein Chef werde während der vier Wettkampftage  
anwesend sein.

(7) Die Freude an seiner Arbeit soll dem Horner eine Medaille bescheren,  
50 aber er wäre auch mit einem geglückten Auftritt zufrieden. „Ich will mit  
meiner eigenen Leistung zufrieden sein und hoffe, dass ich keine Teilchen  
fallen lasse und keine Flüchtigkeitsfehler mache.“ Falls es in Leipzig nicht  
aufs Treppchen reichen sollte, hat Haener zum Glück noch ein weiteres  
As im Ärmel. „Ich kann mir auch meine eigene Medaille schmieden“, sagt  
55 er schmunzelnd.

*naar: St. Galler Tagblatt, 02.04.2013*

## Tekst 1 Schmied der eigenen Medaille

---

- 1p 1 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 14?  
A leider  
B natürlich  
C zum Glück
- “die Schmuckstücke werden vorgegeben” (regel 14-15)
- 1p 2 Wordt in het vervolg van de tekst duidelijk om welk soort sieraden het concreet gaat bij deze opdracht?  
Zo nee, antwoord met ‘nee’, zo ja, **citeer** het betreffende woord.
- 2p 3 Geef van elke van de volgende beweringen over Benedict Haener aan of deze wel of niet overeenkomt met de inhoud van alinea 2-3.
- 1 Hij heeft zich beter voorbereid op de wereldkampioenschappen dan op de Zwitserse kampioenschappen.
  - 2 Hij vindt dat hij vanwege de voorbereidingen op de wereldkampioenschappen te weinig tijd kon besteden aan het werk voor zijn chef.
  - 3 Hij verwachtte dat hij de Zwitserse kampioenschappen wel zou kunnen winnen.
  - 4 Hij wilde goudsmid worden omdat hij graag creatief met zijn handen bezig is.
- Noteer achter elk nummer op het antwoordblad telkens ‘wel’ of ‘niet’.
- 1p 4 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 38?  
A Dank  
B Statt  
C Trotz
- „Ich bin ... getrimmt wurde“ (Zeile 43-45)
- 1p 5 Was geht aus diesen Worten hervor?  
A Benedicts Arbeitgeber war von seinen WM-Aspirationen nicht gerade begeistert.  
B Den Beruf zu erlernen war Benedict wichtiger als die WM.  
C Die Teilnahme an den WM gehörte zu Benedicts Berufsausbildung.  
D Nur ein Sieg bei den WM wird Benedicts Anstrengung belohnen.
- „Schmied der eigenen Medaille“ (Titel)
- 1p 6 Welche Medaille ist hier gemeint?  
A Die Goldmedaille, die für den Weltmeister hergestellt wurde.  
B Eine Art Trostpreis, den Benedict für sich selbst herstellen kann.  
C Ein Schmuckstück, das Benedict für die WM hergestellt hat.

---

### Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.